

**Antrag auf Ausstellung eines Sachkundenachweises gemäß § 6 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung der Betäubung mit Isofluran bei der Ferkelkastration durch sachkundige Personen (Ferkelbetäubungssachkundeverordnung - FerkBetSachKV)**

**Antragsteller/in**

Nachname:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Geburtsdatum und Geburtsort:	Geburtsland:
Staatsangehörigkeit:	Telefon:
E-Mail:	Fax:

Hiermit beantrage ich einen Sachkundenachweis gemäß § 6 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung der Betäubung mit Isofluran bei der Ferkelkastration durch sachkundige Personen (Ferkelbetäubungssachkundeverordnung).

Folgende Nachweise sind dem Antrag beigefügt:

- Nachweis über die Teilnahme an einem anerkannten Sachkundelehrgang.
- Nachweis über die erfolgreich abgelegte theoretische Prüfung.
- Nachweis über die Teilnahme an einer Praxisphase zur Übung der praktischen Durchführung der Betäubung von Ferkeln zum Zweck der Kastration unter ständiger Aufsicht und Anleitung eines Tierarztes oder einer Tierärztin.
- Nachweis über die erfolgreich abgelegte praktische Prüfung.
- Nachweis über die erforderliche Zuverlässigkeit/Führungszeugnis.
- Nachweis über den Abschluss eines Ausbildungsberufes oder Studienganges, in dem der Umgang mit Ferkeln gelehrt wird, oder die Ausübung einer mindestens zweijährigen Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Ferkelerzeugung, die den Umgang mit Ferkeln umfasst hat (z. B. Kopie des Gesellenbriefes oder des Studienabschlusses oder originale Bescheinigung des landwirtschaftlichen Betriebs über die Tätigkeit).

Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren

**Es ist** ein tierschutz-, tierarzneimittel- oder tiergesundheitsrechtliches Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren gegen mich anhängig  ja\*  nein

In den **zurückliegenden drei Jahren war** ein tierschutz-, tierarzneimittel- oder tiergesundheitsrechtliches Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren gegen mich anhängig  ja\*  nein

In den **zurückliegenden drei Jahren** wurde ein Zwangsgeld zur Beseitigung festgestellter Verstöße gegen Tierschutz-, Tierarzneimittel- oder Tiergesundheitsrecht gegen mich festgesetzt  ja\*  nein

\* Sollte eine der Aussagen mit „ja“ beantwortet werden, ist diesem Antrag eine Erläuterung des jeweiligen Sachverhalts beizufügen. Mit Ihrer Unterschrift garantieren Sie die Richtigkeit Ihrer Erläuterungen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Hinweis nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung**

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Landshut, Josef-Neumeier-Allee 1, 84051 Essenbach, poststelle@landkreis-landshut.de, Tel. 08703 9073-0. Die Daten werden im Rahmen des obengenannten Zwecks erhoben. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Datenschutz.aspx> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.